

	I. Bürgerschule.	II. Bürgerschule.	Zusammen
Sonstige christliche Schüler	3	13	16
Dissidentische Schüler	1	9	10
Israelitische "	1	4	5
Lehrerstellen für ständige Lehrkräfte . .	19	19	38
darunter Directoren	1	1	2
Lehrerstellen für Hilfslehrkräfte.	5	12	17
darunter Provisorische und Hilfslehrer .	4	9	13
Fachlehrer	—	—	—
Nadelarbeitslehrerinnen	1	3	4

Die am 3. Mai 1875 eröffnete und Ostern mit der I. Bürgerschule verbundene Fortbildungsschule für Knaben zählte am 2. December 1889: 9 Classen mit 285 Schülern, welche in drei aufsteigenden Fortbildungsjahrescursen in wöchentlich 2 Stunden (7—9 Uhr Abends) bezw. eine Separatclassse Sonntags 11—1 Uhr (im Winterhalbjahr) unterrichtet wurden und 1360 Mk. persönliche, 200 Mk. sachliche (Heizung und Beleuchtung), insgesammt 1560 Mk. Jahreskosten aus Gemeindemitteln verursachten.

Bestand der Fortbildungsschule zu Gohlis.

Tabelle XVI.

Schuljahr.	Classen.	Schüler.	Lehrer.
1875—1876	1	33	1
1876—1877	2	71	2
1877—1878	4	111	4
1878—1879	4	125	4
1879—1880	4	133	3
1880—1881	4	128	4
1881—1882	5	154	5
1882—1883	5	163	5
1883—1884	5	153	5
1884—1885	5	171	5
1885—1886	6	174	6
1886—1887	7	207	7
1887—1888	7	220	7
1888—1889	8	272	8
1889 am 1. Juli	8	290	8

Ergebnisse der Zählung, Messung und Wägung Gohliser Schüler Ende August 1889.

Auf Anregung des Schulvorstandes und mit Genehmigung des Königl. Bezirksschulinspectors veranstalteten die Classenlehrer der Gohliser Volksschulen nach dem Schluß der Sommerferien 1889 eine Zählung, Messung und Wägung